



Bundes- und Landessieger 2010 mit Sponsoren und KHM Manfred Arp



Thomas Kafvelström, Annemarie und Waldemar Müller und KHM Manfred Arp

## „Bildung entscheidet über Zukunft.“

### 32. Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein in Bad Segeberg

Rund 150 Gäste aus Handwerk, Wirtschaft und Politik begrüßte Kreishandwerksmeister (KHM) Manfred Arp zum 32. Neujahrsempfang der Kreishandwerkerschaft Mittelholstein am 05.02.2011 im Seehotel Vitalia in Bad Segeberg. Das Handwerk gehe zuversichtlich in das neue Jahr, so KHM Arp beginnend. In Mittelholstein habe sich das Handwerk in 2010 gut behauptet. Über 85 % der Handwerksmeister hätten ihre Lage im vierten Quartal als zufrieden und besser bezeichnet. Doch es gäbe zwischen den Branchen starke Unterschiede. Das Baugewerbe hatte wegen des langen Winters nur acht produktive Monate. Gleichzeitig warnte KHM Arp vor dem steigenden Fachkräftemangel auch im Handwerk. Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter wird stetig sinken. Arp empfahl, die Erwerbstätigkeit von Frauen deutlich zu erhöhen und Menschen aus bildungsfernen und sozial schwachen Milieus durch Bildungsangebote für den Arbeitsmarkt zu gewinnen. „Die Bildungspolitik wird zum entscheidenden Faktor der Zukunft“, so Arp. „Hier müssen die Weichen für die elementaren Entwicklungen gestellt werden.“ Das Handwerk kommt seiner Vorbildfunktion als Ausbilder nach. Gegenüber dem Vorjahr gibt es mit 926 neuen Ausbildungsverträgen im Bereich Mittelholstein 3,6 Prozent mehr neu Lehrlinge. Insgesamt sind es 2310, davon 570 weibliche.

Kammerpräsident Horst Kruse, Handwerkskammer Lübeck, behauptete sogar, „es hätte überhaupt keine Wirtschaftskrise gegeben, wenn sich alle Unternehmen und deren Mitarbeiter

so verhalten hätten, wie es Handwerkerinnen und Handwerker seit Generationen tun – Das Handwerk ist eben die Wirtschaftsmacht von nebenan!“

### Ehrungen anlässlich des Neujahrsempfanges:

#### Goldener Meisterbrief für 50 Jahre

Elektroinstallateurmeister Dieter Kreutzer, Fahrenkrug

#### Goldene Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft

Fleischermeister Waldemar Müller, Henstedt-Ulzburg

#### Silberne Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft

Maler- und Lackierermeister sowie Präsident der HWK Lübeck Horst Kruse

Dachdeckermeister Herr Dr. rer. nat. Klaus-Peter Jürgens, Neumünster

#### 1. Landessieger und 1. Bundessieger

**Bodenleger** Georgios Gylfadottir, Henstedt-Ulzburg (Ausbildungsbetrieb: Heide, Kisdorf)

**Schuhmacher** Jan-Hagen Gloe, Neumünster (Vauk, Kiel)

#### 1. Landessieger

**Elektroniker-FR: Energie- u. Gebäudetechnik** Heiko Bollmann, Ellerau (Schaefer u. Lohse, Henstedt-Ulzburg)



### Terminankündigungen – BITTE Vormerken:

**26. März 2011** um 19:00 Uhr –  
4. Handwerkerfest

Anmeldungen bitte unter  
04551 99680

„Vitalia Seehotel“ Bad Segeberg

**FR: Maschinen- u. Antriebstechnik:** Gregory Koch, Norderstedt (Marzahl, Norderstedt)

**Orthopädiemechaniker u. Bandagist** Neele Herrmann, Neumünster (Orthopädie-Technik, NMS)

**Automobilkaufmann/-kauffrau** Janina Mohr, Kaltenkirchen (Fischer, Kaltenkirchen)

### 2. Landessieger

**Straßenbauer** Felix Rave, Glasau (Jürgens und Westphal, Glasau)

**Bodenleger** Timo Körner, Kisdorf (Heide, Kisdorf)

**Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik: FR: Reifen- u. Fahrwerkstechnik** Christian Grunow, Norderstedt (Reifen Helm, Norderstedt)

**Fachverkäuferin im LMH –Fleischerei** Monique Reichel, Neumünster (Edeka, Neumünster)

### 3. Landessieger

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger** Nicolai Schacht, Neumünster (Fliesen-Schacht, NMS)

**Maler und Lackierer Jeannine** Hesse, Norderstedt (Alexander Jost, Norderstedt)

## Meistervorbereitungslehrgang

### Teil III und IV im Handwerk

Die Kreishandwerkerschaft Mittelholstein führt wieder einen Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung der Teile III und IV der Meisterprüfung im Handwerk durch.

#### Teil III

**2. Mai 2011 – 20. Februar 2012**

#### Teil IV

**23. Februar 2012 – 14. Juni 2012**

Dieser berufsbegleitende Lehrgang richtet sich an Gesellinnen und Gesellen aller Handwerke und beinhaltet die intensive Vorbereitung auf die Prüfung der wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse (Teil III), sowie des berufs- und arbeitspädagogischen Fachwissens (Teil IV) der Meisterprüfung. Der Teil IV berechtigt zur Ausbildung. Am Ende des Lehrganges finden die Abschlussprüfungen vor der Handwerkskammer Lübeck statt.

Für kaufmännische Fachkräfte in Handwerks- oder anderen Gewerbebetrieben, sowie für mitarbeitende Familienangehörige, besteht die Möglichkeit, nach Absolvierung des ersten Lehrgangsteiles die Fortbildungsprüfung zur/zum „Kaufrau/Kaufmann der Handwerkswirtschaft“ abzulegen. Der bestandene Prüfungsteil IV ist mit der Ausbildereignungsprüfung gleichgestellt.

Die Teile III und IV können selbstverständlich auch separat und zeitlich unbegrenzt abgelegt werden. Eine Förderung über Meister-BAföG ist möglich.

Der Unterricht findet jeweils am Montag und Donnerstag in der Zeit von 18:00 Uhr bis 21:15 Uhr in der Theodor-Litt-Schule in Neumünster statt. Beide Lehrgangsteile dauern insgesamt ca. 14 Monate. In den Ferienzeiten findet kein Unterricht statt.

Die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung (Teile I – IV) berechtigt zur selbstständigen Ausübung eines Handwerks sowie zur Ausbildung von Lehrlingen und stellt nach wie vor den einzigen, bundesweit anerkannten Qualifikationsnachweis im Handwerk dar.

Info und Anmeldung zu Meisterlehrgängen:  
reishandwerkerschaft Mittelholstein  
Wasbeker Str. 351  
24537 Neumünster,  
Telefon: 04321 6088-11  
Telefax: 04321 6088-33  
E-Mail: katharina.strietzell  
@handwerk-mittelholstein.de  
Web: www.handwerk-mittelholstein.de

Ansprechpartner:  
Kreishandwerkerschaft Mittelholstein  
Thomas Kafvelström

Redaktion:  
Carsten Bruhn  
Hamburger Straße 24  
23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551/9968-0  
Fax: 04551/9968-28  
E-Mail: carsten.bruhn@handwerk-mittelholstein.de  
Webseite: www.handwerk-mittelholstein.

Die IKK Nord konkret

## **spleens-Azubibörse - neuer Service für Unternehmen**

Sie verfügen über freie Lehrstellen und sind auf der Suche nach passenden Bewerbern? Die Ausbildungsbörse der IKK Nord bietet eine attraktive Möglichkeit, freie Ausbildungsplätze kostenlos und zeitlich unbefristet zu inserieren. Die spleens-Community des erfolgreichen IKK-Jugendportals zählt mittlerweile mehr als 10.000 registrierte Mitglieder, außerdem wird die Homepage regelmäßig von zahlreichen Gästen besucht.

In der spleens-Azubibörse wird die Kontaktaufnahme sowohl für Unternehmen als auch für die Jugendlichen leicht gemacht. Rund 700 Unternehmen nutzen bereits das Angebot – mehr als 3.100 Ausbildungsplätze sind online.

Sie können Ihre freien Lehrstellen einfach und unkompliziert einstellen: Auf der Startseite finden Sie einen speziellen Arbeitgeberbereich, für den Sie sich registrieren. Ihr Vorteil: Sie müssen Ihre Unternehmensdaten nur einmalig eingeben, egal, wie viele Ausbildungsstellen Sie inserieren möchten. Natürlich können Sie Ihre eingestellten Inserate jederzeit im Arbeitgeberbereich bearbeiten, löschen oder deaktivieren. Welche Informationen Sie veröffentlichen wollen und wie ausführlich die Stellenbeschreibung sein soll, entscheiden Sie selbst. Alle Informationen finden Sie auch unter <http://azubiboerse.ikk spleens.de/arbeitgeberbereich.html>.

Ansprechpartner:  
IKK Nord - Arbeitgeberservice  
Martin Millrath  
Parkallee 21  
24782 Büdelsdorf  
Telefon: 04331 345-756  
Fax: 04331 345-708  
E-Mail: [martin.millrath@ikk-nord.de](mailto:martin.millrath@ikk-nord.de)  
Webseite: [www.ikk-nord.de](http://www.ikk-nord.de)



## **Gesunder Rücken - die kleine Rückenschule am 6. April 2011**

Es ist schon ein Kreuz mit dem Kreuz... Viele Menschen sind von Rückenbeschwerden betroffen. Häufig besteht Unsicherheit darüber, welche Ursachen diese Rückenschmerzen haben.

Dazu findet am **6. April 2011 um 19.00 Uhr** ein Informationsabend in den Räumen der **IKK Nord, Parkallee 21, 24782 Büdelsdorf**, statt.

Uwe Rückert, Orthopäde der Reha-Klinik Damp, vermittelt Wissenswertes über Ursachen von Rückenschmerzen und was dagegen getan werden kann, bzw. wie man vorbeugen und Rücken schonend den Alltag meistern kann. Praktische Anleitungen bietet Anke Fuchs, Sportpädagogin der IKK Nord.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, wird um **Anmeldung bis zum 31. März 2011 unter der Telefonnummer 04331 345-833** gebeten.

Die Signal Iduna informiert

## Krankentagegeld

### SIGNAL Kranken mit neuen Tarifen



Selbstständige müssen selbst für die Einkommenssicherung im Krankheitsfall sorgen, etwa mit dem EinkommensSicherungs-Programm der SIGNAL IDUNA.

Während Arbeitnehmer im Krankheitsfall immerhin sechs Wochen lang Anspruch auf Entgeltfortzahlung haben, fallen Selbstständige nicht unter den Schutz des sozialen Netzes. Für letztere ist daher eine Krankentagegeldversicherung seit jeher ein Muss, doch rechnet sich dies auch für Arbeitnehmer, so die SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg.

Mit dem neuen EinkommensSicherungs-Programm (ESP) hat die Dortmunder SIGNAL Krankenversicherung a.G., ein Konzernunternehmen der SIGNAL IDUNA, ihre Krankentagegeld-Produkte für Selbstständige und Arbeitnehmer um drei Tarife ergänzt. Eine Krankentagegeldversicherung springt dann ein, wenn der Versicherte aufgrund einer Krankheit seinem Beruf vorübergehend nicht mehr nachgehen kann. Die Höhe des versicherbaren Krankentagegeldes richtet sich in erster Linie nach dem Nettoeinkommen bzw. dem Gewinn.

Neu für Selbstständige: Das ESP sieht Leistungen bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit vor, wenn der Versicherte vorher sechs Wochen lang vollständig arbeitsunfähig war. Kann also beispielsweise ein selbstständiger Handwerksmeister nach sechs Wochen zumindest wieder Aufsicht führen, so erhält er maximal 28 Tage lang die Hälfte des versicherten Tagegeldes.

Für bei der SIGNAL Krankenversicherung vollversicherte Angestellte beinhaltet das ESP eine echte Marktinnovation: Erkrankt ein Kind des Versicherten, erhält er Leistungen aus dem ESP, wenn er das Kind beispielsweise zuhause betreuen muss und ihn sein Arbeitgeber dafür unbezahlt freigestellt hat. Vorausgesetzt, das Kind ist unter zwölf und ebenfalls bei der SIGNAL Krankenversicherung a. G. vollversichert. Die Dauer der Zahlung beträgt im Normalfall maximal zehn, bzw. bei mehreren Kindern 25 Arbeitstage pro Kalenderjahr.

Die Karenzzeit beträgt für Angestellte 42 Tage, die Leistung aus dem ESP wird also ab dem 43. Tag erbracht – direkt nach Ende der Entgeltfortzahlung. Selbstständige können derzeit wählen zwischen Karenzzeiten von 21 und 42 Tagen. Im Jahresverlauf werden hier allerdings noch weitere, häufig nachgefragte Karenzen hinzukommen, so die SIGNAL IDUNA. Im Gegensatz zu marktüblichen Krankengeldtarifen endet das ESP nicht mit dem 65. Lebensjahr, sondern berücksichtigt auch die „Rente mit 67“.

SIGNAL IDUNA Ansprechpartner/innen  
Bereich Kreis Segeberg:  
Generalagentur Jürgen Galaske  
Hamburger Str. 24  
23795 Bad Segeberg  
Telefon: 04551 899401  
Fax: 04551 899403  
E-Mail: juergen.galaske@signal-iduna.net

Bereich Neumünster:  
Generalagentur Freia Südel  
Liebermannstr. 44  
24539 Neumünster  
Telefon: 04321 755101  
Telefax: 04321 755102  
E-Mail: freia.suedel@signal-iduna.net

Bezirksdirektion Sven Ketels  
Iloo-Weg 9  
24644 Timmaspe  
Telefon: 04392 913570  
Telefax: 04392 913571  
E-Mail: sven.ketels@signal-iduna.net

Agentur Rolf Töllner  
24589 Schülp  
Telefon: 04392 69383  
Telefax: 04392-69384  
E-Mail: rolf.toellner@signal-iduna.net